

Bettwäsche

in weiß und bunt,



in glatt und gefreist

kauft man am vorteilhaftesten und billigsten bei enorm großer Auswahl in der

Oberlausitzer Weberei-Niederlage
Osw. Rösler,

Königstein, am Bahnhof.

Fernsprecher Nr. 22.

Die

Buch- und Accidenz-Druckerei

von

Legler & Zeuner Nachf.,

Schandau, Zaulenstraße 131.

empfeht sich zur

Anfertigung aller Druck-Arbeiten,

als:

- Abonnements- und Einladungs-Karten, Anweisungen, Alteste,
 - Aufnahmescheine, Begleitscheine, Avisbriefe u. Karten, Billets, Briefspapier mit Firmendruck, Beschreibungen, Broschüren, Circulare, Couverts, Diplome,
 - Einladungsbriefe und Karten, Entlassungsscheine, Empfehlungskarten, Eliquetten,
 - Fabrik- und Hausordnungen, Facturen, Festlieder, Gebrauchs-Anweisungen,
 - Geburtsanzeigen, Gratulationsbriefe, Hochzeitslieder, Kladderadatsche,
 - Lieferscheine, Memoranden, Menus, Mitgliedskarten, Musterkarten, Notas, Postkarten, Programme, Plakate,
 - Prospecte, Preiscourants,
 - Quittungen, Rechenschaftsberichte, Rechnungen, Steuerquittungsbücher,
 - Speisenkarten, Statuten, Stimmzettel, Schlusscheine, Trauerbriefe, Tabellen, Tanzordnungen, Gesellieder, Traugesänge,
 - Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Visitenkarten, Weinkarten, Werke, Zeugnisse u. s. w.
- Sauberste Ausführung. Billigste Preise.
Reichhaltige Muster-Auswahl.

Die Mitglieder der Convention Sächs. Glasfabrik-Druckinhaber werden hierdurch zu der am **Sonntag, den 30. April a. c. Nachm. 3 Uhr** im

Hotel „König Albert“ in Königstein stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung

eingeladen.

Dresden, 18. April 1899.

M. Kuntze.

Die General-Versammlung
der
Ortskrankenkasse Schöna

findet

Donnerstag, den 27. April 1899 abends 8 Uhr
im Gasthose des Herrn Wilhelm Ehrlich statt.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahres.
2. Ewige Anträge, die bis 26. April 1899 schriftlich an den Unterzeichneten zu richten sind.

Der Vorstand.

Emil Hering, Vorsitzender.

Donnerstag
frischen
Schell-
fisch u.



Flusszander, lebende Forellen
in allen Größen.

Salatpflanzen,

echter Prinztopf, à Schock 15 Pfg., sowie
Rosen, wurzelnah veredelt,
in verschiedenen Sorten 100 Stück 20 Mt.,
12 Stück 3 Mt., empfiehlt die

Gärtnerei Wendischfähre.

Aufträge im **Blumengeschäft,**
Basteiplatz, Schandau.



Tische, Stühle, Bänke

für Hotel- und Privatgebrauch zu
billigen Preisen.

Albert Knüpfel.



M. Knopf,
Mechaniker.

Kräftige Gemüsepflanzen
aller Art.

Großfrüchtige Erdbeerpflanzen
in ertragreichen Sorten.

Blühende Stauden,
Grossblum. Stiefmütterchen,

Bergheimeinnicht (Victoria),
Cyprien in Töpfen

u. A. m. empfiehlt in tadelloser Qualität
Gärtnerei **Julius Jäschke.**

Heute **Donnerstag** halte ich auf
hiefigem Markte mit allerhand

Gartensamereien, Steckzwiebeln
und **Grünzeug**

feil. **Karl Rösler, Sebnitz.**

Zickelfelle

kauft, wie bekannt, zu den höchsten Preisen
Gustav Schnabel,
Zaulenstraße 132.



Kgl. Sächs. Krieger-
und Kgl. Sächs.

Militär-Verein
Schandau u. Umg.

Zur Geburtstagsfeier

Sr. Majestät des Königs Albert

Sonabend, den 22. April abends
7 1/2 Uhr **Stellen zum Zapfen-**
reich, worauf **Commerç** mit
Familienangehörigen im Vereinslokal
„Kramer's Restaurant“ stattfindet.

Sonntag, den 23. April Vorm. punkt
8 Uhr **Stellen im Vereinslokal**
zur **Kirchenparade.**

Das pünktliche Erscheinen ist Ehrenpflicht
eines jeden Kameraden.

Patriotisch geführte Freunde und Gönner
sind herzlich willkommen.

Die Vorstände.

Gesucht

wird zum 15. Mai oder 1. Juni ein sauberes
zuverlässiges

Haussmädchen.

Wo? ist zu erfragen in der Expedition
der Elbzitung.

1 Mädchen fürs Büffet

wird gesucht.

Hôtel Schweizerhof.

Spanarienvogel entflohen.

Abzugeben gegen Belohnung

Sohnsteinerstraße 77b.

Herzlichen Dank.

Allen denen, welche beim Tode
unserer lieben guten Gattin, Mutter,
Schwieger- und Großmutter, der Frau

Joh. Christiane Ranisch,

ihre Theilnahme durch Blumenschmuck
und ehrendes Geleit zur letzten Ruhe-
stätte erwiesen. Dank auch den ge-
ehrten Herren Bahnbeamten für das
bereitswillige Tragen. Dir aber, liebe
Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe
sanft“ in die Ewigkeit nach.

Krippen, den 12. April 1899.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unver-
glichen theueren Gatten, Vaters, Bruders
und Sohnes, des Herrn **Steuermann**

Franz Wirsam

fühlten wir uns veranlaßt, allen denen,
welche beim Dahinscheiden des Genannten
ihre Theilnahme bezeugten, sowie für die
überaus zahlreiche Begleitung zur letzten
Ruhestätte und für den reichen Blumen-
schmuck unsern herzlichsten Dank hierdurch
auszusprechen. Besonderen Dank aber den
Mitgliedern des Schiffervereins, des hiesigen
Militär-Veteranenvereins und der freiwilligen
Feuerwehr für ihr zahlreiches Erscheinen,
wodurch sie dem Entschlafenen die letzte
Ehre erwiesen. Ferner Dank dem Herrn
Pfarrer für die tröstlichen Worte. Die
aber, Du theurer Entschlafener, rufen wir
ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Herrnkreutzchen, am Begräbnistage.
Die trauernden Hinterbliebenen.